



Wartung und Instandhaltung

Vollmasken (Atemanschluss)

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	jährlich	5 Jahre
Kurzprüfung	■			
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		■		
Funktionsprüfung statisch		■	■a)	
Austausch des O-Ring/Dichtring am Anschlussstück				■b)
Wechsel der Ausatemventilscheibe				■
Wechsel der Sprechmembran und Dichtung/O-Ring				■

- a) Wird der Atemanschluss (Vollmaske) luftdicht verpackt und nicht im Fahrzeug gelagert, alle 2 Jahre
b) Sofern baulich vorhanden

Checkliste

Kurzprüfung		durch den Atemschutzgeräteträger
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden	
Dichtprüfung	Atemanschluss mittels Handballen verschließen	
	Einatmen und die Luft anhalten Es darf kein Lufteintritt spürbar sein Die Dichtprüfung muss nach dem Anlegen der Feuerschutzhaube wiederholt werden	
	Ist die Dichtprüfung mittels Handballen systembedingt (Dräger firmenspezifischer Steckanschluss) nicht möglich, dann muss die Dichtprüfung entsprechend Herstellerangaben oder gemäß Infoblatt NÖ LFV durchgeführt werden	
Funktion Ausatemventil	Ausatmen, sodass das Ausatemventil sich öffnet und den Druck in der Maske ablässt	
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		durch den Sachbearbeiter Atemschutz
Grobreinigung, Reinigung und Desinfektion	Demontage der Bauteile/Komponenten (Gehäusekappe, Ausatemventile, etc.), entsprechend den Vorgaben des Herstellers durchführen	
	Entsprechend den Vorgaben des Herstellers reinigen	
	Entsprechend den Vorgaben des Herstellers desinfizieren	
	Alle Komponenten ausreichend lange mit klarem Wasser gründlich spülen, um alle Rückstände des Reinigungs- und/oder Desinfektionsmittels zu entfernen	
Trocknung	Vorhandene Restfeuchtigkeit ist mit einem trockenen Tuch an der Luft oder einer beheizten Trockenanlage (< 30min.) zu entfernen Wichtig: Die max. Temperaturbereiche des Herstellers beachten!	
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und Unversehrtheit aller Teile	
Funktionsprüfung statisch		durch den Sachbearbeiter Atemschutz
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden (Dichtfläche, O-Ring/Dichtring Atemanschluss, etc.)	
	Einatem-, Ausatem-, Steuerventile und sofern vorhanden O-Ring/Dichtring am Anschlussstück auf einwandfreie Funktion und Materialveränderung (Verformungen, Verfärbungen, etc.) prüfen	
Dichtprüfung	-10 mbar (±0,5 mbar)	Prüfzeit 60 Sekunden Druckänderung ±1 mbar
Öffnungsdruck Ausatemventil	≥ 4,2 – 6 mbar	*nur bei Überdruck-Vollmaske (Atemanschluss)
Anschlussadapter	Drehmoment des Anschlussadapters entsprechend der Herstellerangaben kontrollieren	
Austausch des O-Ring/Dichtring am Anschlussstück		durch den Sachbearbeiter Atemschutz
	Austausch entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Bedienungsanleitung	
Wechsel der Ausatemventilscheibe		durch den Sachbearbeiter Atemschutz
	Austausch entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Bedienungsanleitung	